



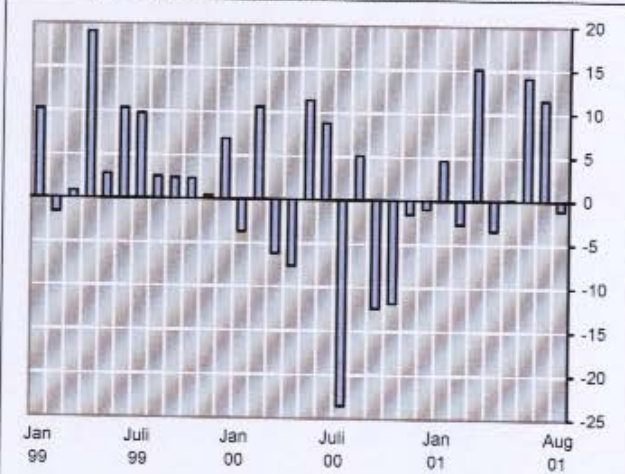
Statistischer Monatsbericht für August 2001

25.09.2001

Entwicklung des Kraftfahrzeugbestands in Nürnberg seit 1990

Die Anzahl der in Nürnberg zugelassenen Kraftfahrzeuge hat Ende 2000 den neuen Höchststand von über 251.000 Fahrzeugen erreicht. Rechnet man die nur im Sommerhalbjahr zugelassenen PKW und Motorräder dazu, dann waren im Monat August sogar über 257.000 Fahrzeuge in Nürnberg gemeldet. Damit ist der Bestand in den letzten 10 Jahren um 13 % gestiegen (vgl. Tabelle 1, Innenseite). Wären diese Fahrzeuge tatsächlich alle gleichzeitig unterwegs, dann ginge gar nichts mehr auf Nürnbergs Straßen: Direkt aneinandergereiht ergäben die Autos (ohne Motorräder und Anhänger) eine Länge von 1030 km, was fast der Gesamtlänge des Nürnberger Straßennetzes entspricht; bei einem Abstand von nur einer Fahrzeuglänge wären alle Straßen in beiden Richtungen voll.

Abb. 1: Neu zugelassene Personenkraftwagen in Nürnberg von Jan. 1999 bis Aug. 2001 im Vergleich zum Vorjahresmonat in Prozent



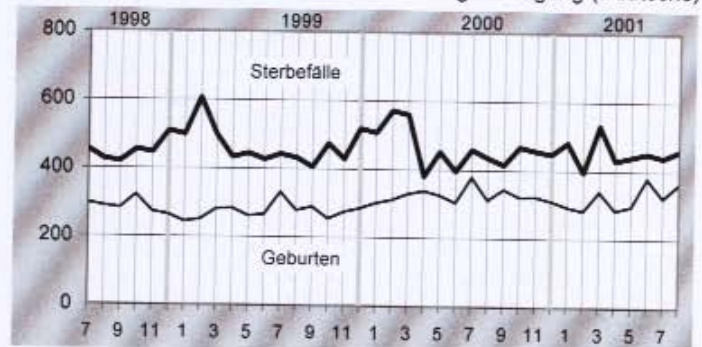
Quelle: Kraftfahrzeugregister Stadt Nürnberg

Die hohen Neuzulassungszahlen bei Personenkraftwagen von Anfang der 90er Jahre sind jedoch in Nürnberg, wie insgesamt in der Bundesrepublik, vorbei (vgl. Tab. 2, Innenseite). Nach einem Umsatzminus von 4 % im Jahr 2000 rechnet die deutsche Autoindustrie auch in diesem Jahr noch mit konjunkturellen Bremsspuren. In Nürnberg zeichnet sich dagegen im ersten Halbjahr 2001 eine leichte Aufwärtsentwicklung bei den Erstzulassungen ab (vgl. oben Abb. 1).

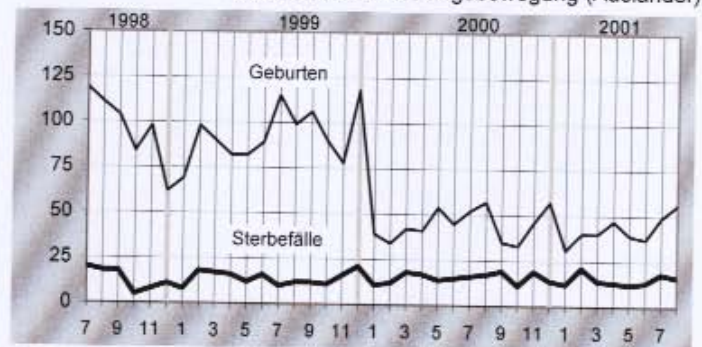
Anders bei den Motorrädern, die schon seit einigen Jahren hoch in der Käufergunst stehen. Deren Zahl hat sich von 3.750 im Jahr 1990 auf über 15.000 vervierfacht (vgl. Tabellen 1 und 2, Innenseite).

Fortsetzung letzte Seite

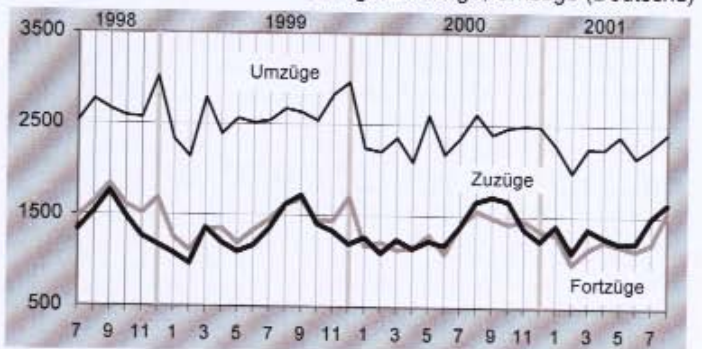
Natürliche Bevölkerungsbewegung (Deutsche)



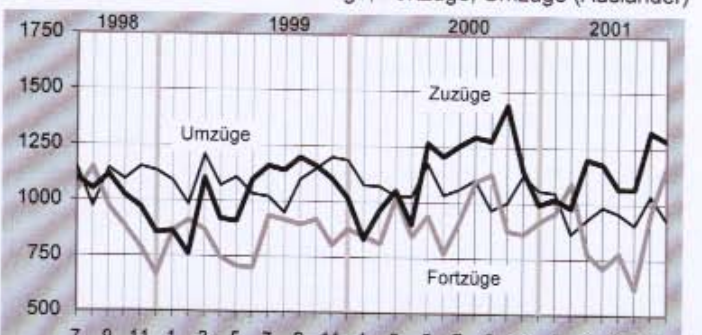
Natürliche Bevölkerungsbewegung (Ausländer)



Zuzüge, Fortzüge, Umzüge (Deutsche)



Zuzüge, Fortzüge, Umzüge (Ausländer)



Im Bestand der Personenkraftwagen geht der Trend seit einigen Jahren in die Richtung leistungsstärkerer Fahrzeuge mit größerem Hubraum (vgl. Tab. 3 und 4, Innenseite). Mit einem Anteil von 56 % dominieren Fahrzeuge der Hubraumklasse 1400 - 2000 ccm, nach oben tendieren auch die Zulassungen von PKW's mit über 2000 bzw. über 3000 ccm Hubraum. Die Zahl der PKW in der Kompaktklasse unter 1400 ccm ist dagegen auf ein Viertel des Gesamtbestands gesunken. Noch ausgeprägter ist die Nachfrage nach leistungsstärkeren Motoren. Die Anzahl der PKW mit über 90 kW Motorleistung hat sich seit 1985 mehr als verdoppelt und umfasst heute ein Viertel aller Fahrzeuge. PKW's mit schwächerer Motorleistung von unter 60 kW und insbesondere von unter 45 kW werden dagegen weniger nachgefragt, ihr Anteil ist von 60 % (1985) auf 38 % im Jahr 2000 zurückgegangen.

Eines der größten Probleme des Autoverkehrs stellt die Reduzierung der Schadstoffbelastung dar. Hier sind in den letzten 10 bis 15 Jahren große technische Verbesserungen eingetreten. Vor zehn Jahren stießen knapp 80 % der Nürnberger Personenkraftwagen ihre Abgase ohne Katalysator aus, nur 11 % der PKW hatten damals einen geregelten Katalysator. Heute ist die Situation genau umgekehrt: über 70 % der PKW fahren mit Katalysator, weitere 7,5 % sind mit einem modernen Diesel mit Direkteinspritzung ausgerüstet. Dennoch: jedes fünfte Fahrzeug in Nürnberg belastet heute immer noch die Umwelt mit höheren Abgaswerten als nach heutigem technischen Stand möglich (vgl. Tabelle 5).

Welche Rückschlüsse kann man aus dem allgemein gestiegenen Kraftfahrzeugbestand auf die Verkehrsbelastung ziehen? Eine wichtige Kenngröße stellen die jährlichen Verkehrszählungen dar. Danach zeigen sich zwei Entwicklungen: die Ein- und Ausfahrten auf den Straßen des Nürnberger Außenkordons sind von durchschnittlich 520.000 Fahrzeugen zu Beginn der 90er Jahre auf ein Niveau von etwa 555.000 Fahrzeugen in den letzten zwei Jahren gestiegen. Gestützt wird diese Entwicklung durch die hohen Berufsein- und auspendlerzahlen im Austausch Nürnbergs mit dem Raum Mittelfranken, Oberpfalz und Oberfranken (vgl. Tab. 6, Innenseite). Nimmt man dagegen den Kfz-Verkehr auf den Pegnitzbrücken als ein Indiz für die Gesamtentwicklung des innerstädtischen Individualverkehrs, so zeigt sich eine etwas rückläufige bis stagnierende Tendenz (etwa 245.000 Fahrzeuge Anfang der 90er Jahre, in den letzten vier Jahren rund 230.000 Fahrzeuge). Auf die Frage nach dem bevorzugten Verkehrsmittel auf dem Weg zur Arbeit haben in der Wohnungs- und Haushaltserhebung 1999 55 % der Befragten den PKW genannt, nachdem dieser Anteil in den vorangegangenen Umfragen auf 50 % zurückgegangen war. Ob dies eine Umkehr im Verkehrsverhalten der Nürnberger bedeutet, werden die Ergebnisse der Umfrage 2001 zeigen, die in diesem Herbst durchgeführt wird.

Preisindex der Lebenshaltung im früheren Bundesgebiet

Quelle: Statistisches Bundesamt (1995 = 100)

Gesamtlebenshaltung	Aug. 2000	Juli 2001	Aug. 2001	Veränderung in % gegen	
				Aug. 2000	Juli 2001
aller privaten Haushalte	107,2	110,0	109,8	+2,4	-0,2
von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen	106,8	109,3	109,1	+2,2	-0,2
von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen	107,0	109,9	109,7	+2,5	-0,2
von Renten- u. Sozialhilfeempf.	107,3	110,7	110,5	+3,0	-0,2

Wohnungsbau (Bauanträge Neubauwohnungen)



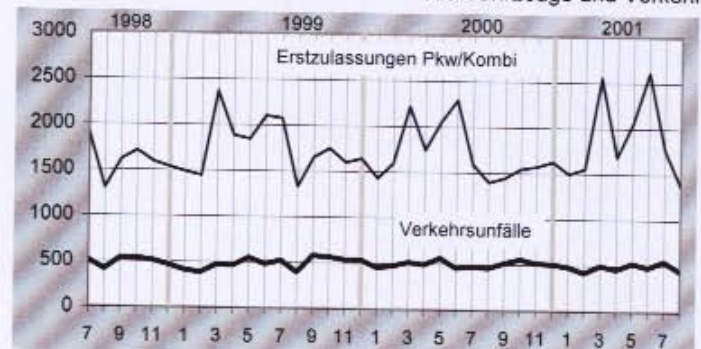
Wohnungsbau (Baufertigstellungen)



Arbeitsmarkt in Tsd. (Bereich Hauptamt des AA Nürnberg)



Kraftfahrzeuge und Verkehr



Fremdenverkehr in Tsd.

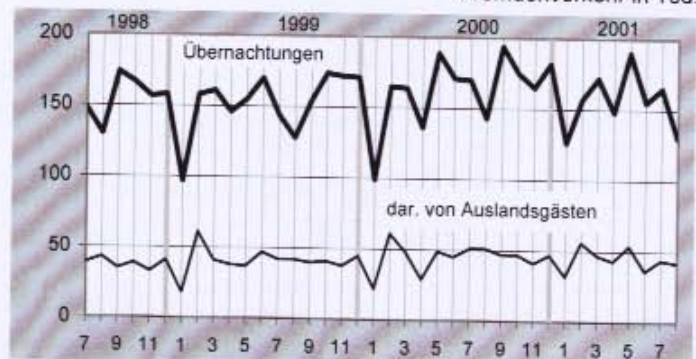
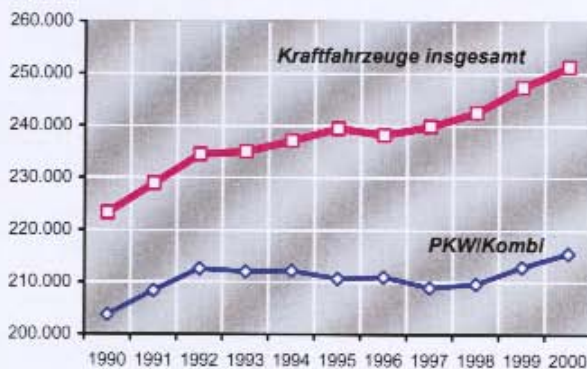


Tabelle 1: Entwicklung des Bestands der zugelassenen Kraftfahrzeuge (ohne Anhänger) nach Kraftfahrzeugarten in Nürnberg 1990 bis 2000 (jeweils Jahresendstand)

Jahr	Kraftfahrzeuge insgesamt		PKW/Kombi		Omnibusse		LKW, Zug-, Arbeitsmaschinen, Sonder-Kfz		Krafträder	
	Anzahl	1990 = 100	Anzahl	1990 = 100	Anzahl	1990 = 100	Anzahl	1990 = 100	Anzahl	1990 = 100
1990	223.353	100	203.773	100	488	100	15.335	100	3.757	100
1991	228.985	103	208.433	102	497	102	15.682	102	4.373	116
1992	234.530	105	212.694	104	535	110	16.082	105	5.219	139
1993	235.078	105	212.116	104	533	109	16.101	105	6.328	168
1994	237.152	106	212.285	104	523	107	16.841	110	7.503	200
1995	239.512	107	210.740	103	527	108	17.474	114	9.938	265
1996	238.277	107	211.042	104	533	109	16.956	111	9.746	259
1997	239.871	107	208.989	103	572	117	18.731	122	11.579	308
1998	242.576	109	209.695	103	539	110	19.087	124	13.255	353
1999	247.453	111	212.938	104	549	113	19.659	128	14.307	381
2000	251.352	113	215.588	106	572	117	20.143	131	15.241	406

Entwicklung des Bestands an Kraftfahrzeugen insgesamt, darunter PKW/Kombi, 1990 bis 2000



Entwicklung des Bestands an LKW/Zug-, Arbeitsmaschinen/ Sonder-Kfz sowie der Krafträder 1990 bis 2000



Quelle: Kraftfahrzeugregister Stadt Nürnberg

Amt für Stadtforschung und Statistik



Tabelle 2: Entwicklung der Kraftfahrzeugregisterzulassungen nach Kraftfahrzeugarten (ohne Anhänger) in Nürnberg 1990 bis 2000 (jeweils Jahressumme)

Jahr	Kraftfahrzeuge insgesamt		PKW/Kombi		Omnibusse		LKW, Zug-, Arbeitsmaschinen, Sonder-Kfz		Krafträder	
	Anzahl	1990 = 100	Anzahl	1990 = 100	Anzahl	1990 = 100	Anzahl	1990 = 100	Anzahl	1990 = 100
1990	27.929	100	25.124	100	71	100	1.928	100	806	100
1991	30.084	108	26.547	106	60	85	2.475	128	1.002	124
1992	28.073	101	24.583	98	105	148	2.150	112	1.235	153
1993	21.649	78	18.586	74	67	94	1.509	78	1.487	184
1994	21.914	78	18.954	75	76	107	1.395	72	1.489	185
1995	21.621	77	18.558	74	89	125	1.628	84	1.346	167
1996	23.345	84	20.101	80	67	94	1.717	89	1.460	181
1997	22.665	81	18.848	75	91	128	1.953	101	1.773	220
1998	24.019	86	20.092	80	53	75	2.183	113	1.691	210
1999	25.281	91	21.182	84	42	59	2.518	131	1.539	191
2000	24.393	87	20.514	82	42	59	2.439	127	1.398	173

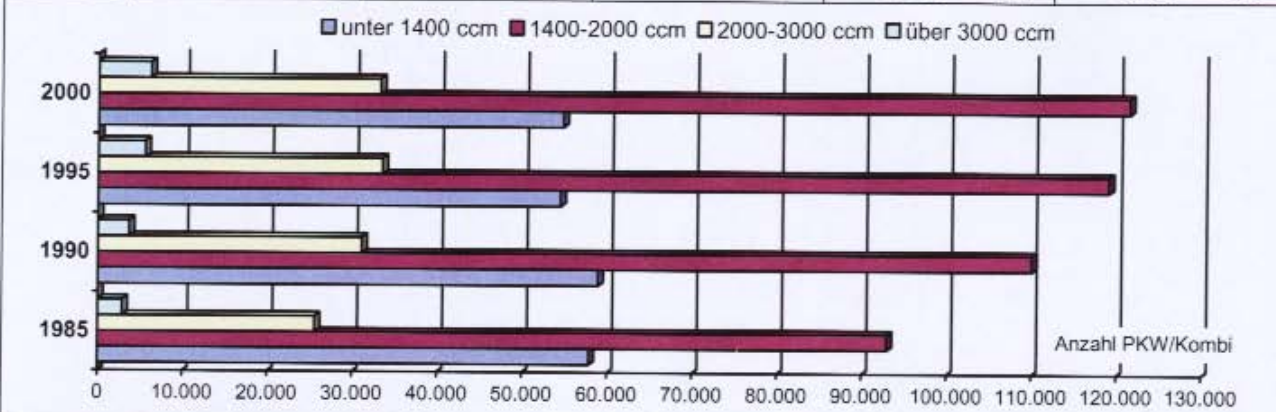
Quelle: Kraftfahrzeugregister Stadt Nürnberg

Amt für Stadtforschung und Statistik



Tabelle 3: Entwicklung des Bestands an Personenkraftwagen nach Hubraumklassen in Nürnberg 1985 bis 2000

Jahr	PKW/Kombi insgesamt		unter 1400 ccm		1400 - unter 2000 ccm		2000 - unter 3000 ccm		3000 ccm und mehr	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1985	179.328	100,0	57.850	32,3	92.931	51,8	25.614	14,3	2.874	1,6
1990	203.773	100,0	58.909	28,9	110.028	54,0	31.095	15,3	3.677	1,8
1995 *)	212.592	100,0	54.472	25,6	119.079	56,0	33.477	15,7	5.518	2,6
2000	215.588	100,0	54.727	25,4	121.488	56,4	33.199	15,4	6.138	2,8



*) Stand 4/1996

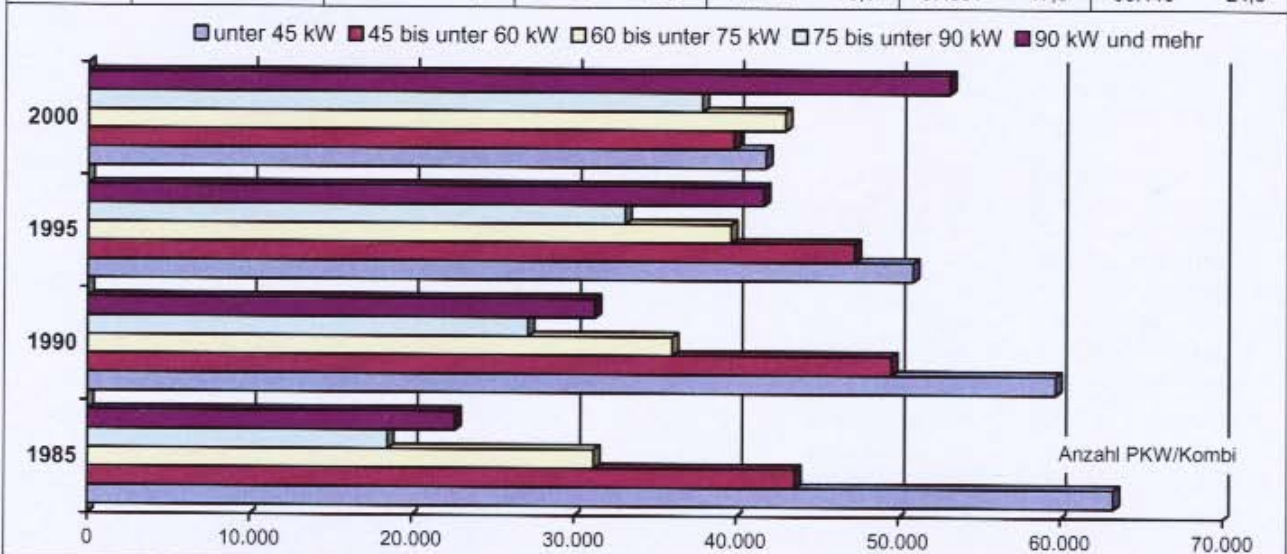
Quelle: Kraftfahrzeugregister Stadt Nürnberg

Amt für Stadtforschung und Statistik



Tabelle 4: Entwicklung des Bestands an Personenkraftwagen nach Motorleistung (Kilowattklassen) in Nürnberg 1985 bis 2000

Jahr	PKW/Kombi insgesamt		unter 45 kW		45 bis unter 60 kW		60 bis unter 75 kW		75 bis unter 90 kW		90 kW und mehr	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1985	179.328	100,0	63.287	35,3	43.613	24,3	31.215	17,4	18.525	10,3	22.687	12,7
1990	203.773	100,0	59.720	29,3	49.567	24,3	36.051	17,7	27.162	13,3	31.273	15,3
1995 *)	212.592	100,0	50.883	23,9	47.276	22,2	39.658	18,7	33.111	15,6	41.664	19,6
2000	215.588	100,0	41.802	19,4	39.835	18,5	42.984	19,9	37.851	17,6	53.115	24,6



*) Stand 4/1996

Quelle: Kraftfahrzeugregister Stadt Nürnberg

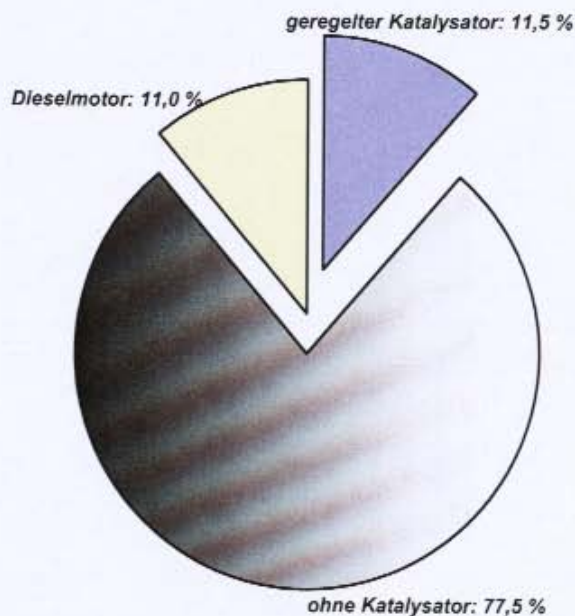
Amt für Stadtforschung und Statistik



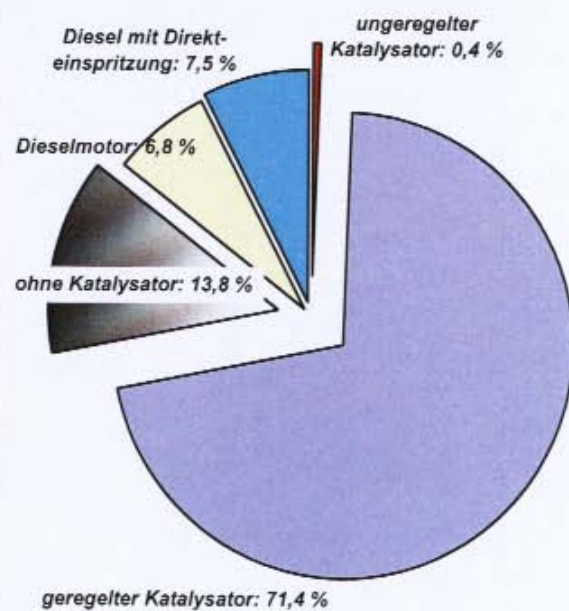
Tabelle 5: Zugelassene Kraftfahrzeuge nach Fahrzeugart (ohne Anhänger) und Antriebsart in Nürnberg 1990, 1995, 2000

Jahr	Fahrzeugarten	Kraftfahrzeuge insgesamt	Ottomotor			Dieselmotor		Sonstige Antriebsarten
			mit Katalysator, davon:		ohne Katalysator	normal	mit Direkteinspritzung	
			ungeregelt	geregelt od. besser				
1990 ¹⁾	alle Fahrzeuge, dar.:	223 353	.	23 350	165 045	34 723	143	92
	PKW/ Kombi	203 773	.	23 278	157 968	22 414	40	73
	Omnibusse	488	.	.	6	475	7	.
	LKW, Zug-, Arbeitsmasch., Sonder-Kfz	15 335	.	72	3 316	11 833	96	18
	Krafträder	3 757	.	.	3 755	1	.	1
1995 ²⁾	alle Fahrzeuge, dar.:	242 704	2 283	102 386	94 439	36 827	6 620	149
	PKW/ Kombi	212 592	2 188	101 669	80 746	25 039	2 890	60
	Omnibusse	527	.	.	1	220	298	8
	LKW, Zug-, Arbeitsmasch., Sonder-Kfz	17 474	5	573	1 876	11 565	3 432	23
	Krafträder	12 111	90	144	11 816	3	.	58
2000	alle Fahrzeuge, dar.:	251 544	1 317	155 265	44 834	25 593	24 162	373
	PKW/ Kombi	215 588	939	153 826	29 719	14 757	16 102	245
	Omnibusse	572	.	1	.	66	437	68
	LKW, Zug-, Arbeitsmasch., Sonder-Kfz	20 143	4	783	932	10 763	7 623	38
	Krafträder	15 241	374	655	14 183	7	.	22

PKW/ Kombi nach Antriebsart 1990



PKW/ Kombi nach Antriebsart 2000

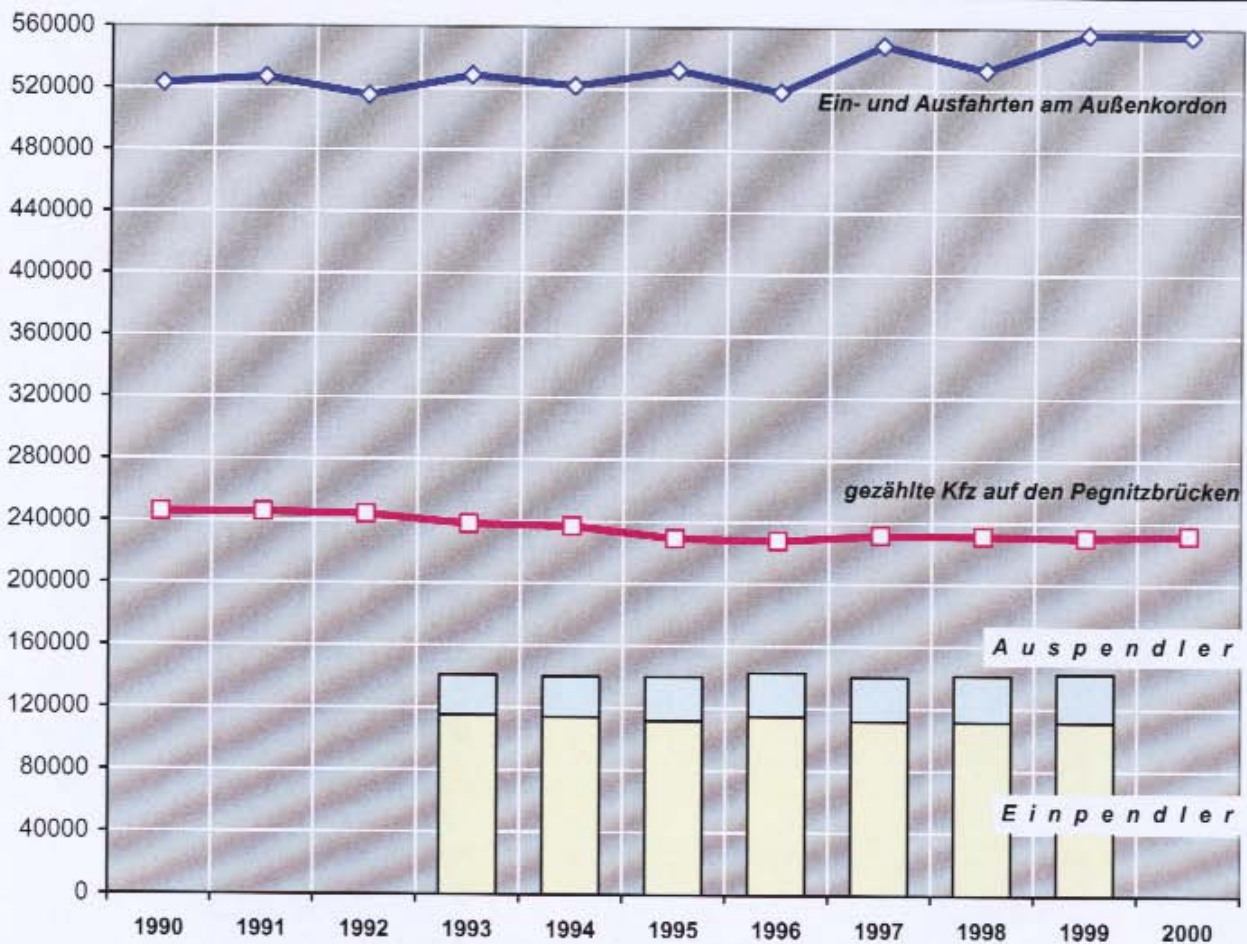


¹⁾ 1990 keine Unterscheidung zw. geregeltem bzw. unreguliertem Katalysator möglich

²⁾ Stand 4/1996

Tabelle 6: Entwicklung der Verkehrszählungen und der Berufspendler sowie Wahl des bevorzugten Verkehrsmittels zur Arbeit in Nürnberg

Jahr	Verkehrszählung ¹⁾		Berufspendler in Mittelfranken, Oberpfalz, Oberfranken ²⁾		Bevorzugtes Verkehrsmittel der in Nürnberg Wohnenden auf dem Weg zur Arbeit ³⁾			
	auf den Pegnitzbrücken	am Außenkordon	Einpendler nach Nürnberg	Auspendler aus Nürnberg	PKW	ÖPNV	Fahrrad	zu Fuß
	Anzahl der Kraftfahrzeuge		Anzahl der Beschäftigten		in % der Befragten			
1990 *)	245.756	523.212	.	.	51,1	29,1	5,7	13,5
1991	245.853	527.173	.	.	51,4	26,9	8,0	13,0
1992	244.469	515.637	.	.	.	.	.	.
1993	238.312	528.771	114.993	26.045	51,2	27,6	7,3	13,4
1994	236.988	521.810	113.844	26.223	.	.	.	.
1995	229.353	532.390	111.789	28.148	50,0	26,9	9,9	12,5
1996	227.907	518.336	114.740	27.971	.	.	.	.
1997	231.741	548.805	111.642	28.294	50,0	29,8	8,0	11,3
1998	231.110	532.922	111.249	29.929	.	.	.	.
1999	230.086	556.361	111.327	30.939	55,5	25,2	8,2	10,7
2000	231.829	555.200	.	.	.	.	.	.



*) Bevorzugtes Verkehrsmittel: 1989

¹⁾ Verkehrsplanungsamt, Anzahl der gezählten Kraftfahrzeuge am jeweiligen Zähltag von 6.00 bis 22.00 Uhr

²⁾ Bundesanstalt für Arbeit, Statistik der Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

³⁾ Wohnungs- und Haushaltserhebungen des Amts für Stadtforschung und Statistik 1989, 1991, 1993, 1995, 1997, 1999

Amt für Stadtforschung und Statistik

